

22. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023

Frage Nr.: 1856 Wasserbecken im Europagarten

Stadtv. Steinhardt - CDU -

Nach Jahren wurde endlich der Europagarten eröffnet. Die Wasserbecken am westlichen Ende des Parks waren, insbesondere bei Familien, sofort sehr beliebt. Die Freude der Eltern und Kinder wurde jedoch schnell durch Verbotsschilder beendet. Die Stadt sperrt die Becken jetzt sogar und gibt an, die Wasserflächen seien nur als Zierbecken geplant gewesen. Allerdings brauchen Kinder gerade in einem so verdichteten Viertel bei heißen Sommertemperaturen Abkühlungsmöglichkeiten.

Daher frage ich den Magistrat:

Wann wird die Stadt dem Wunsch der vielen Familien im Gallus nachkommen und die Becken so umwandeln, dass Kinder darin spielen können, und wenn nicht, warum?

Antwort:

Die Wasserbecken im Europagarten sind nicht als Wasserspielanlagen geplant, sondern als Zierbecken. So war der Ursprungsgedanke der Landschaftsarchitekten aus dem Wettbewerbsentwurf von 2009 und gemäß dieser Idee wurden die Becken auch baulich umgesetzt. Der Klimawandel mit seinen sich daraus ergebenden dramatischen Folgen war zu diesem Zeitpunkt nur am Rande ein Thema.

Die derzeitige Nutzung der Wasserbecken als Ort der Abkühlung für Jung und Alt kann der Magistrat ausnahmslos nachvollziehen. Leider sind die drei Wasserbecken nicht auf diese Art der Nutzung ausgelegt. Im Gegensatz zu den Zierbecken gelten für Wasserspielanlagen weitaus höhere Anforderungen an die Wasserqualität. Zwischenzeitlich ist eine externe Fachfirma mit folgender Fragestellung beauftragt: Kann die vorhandene Wassertechnik so umgerüstet werden, dass die hygienetechnischen Anforderungen an eine Wasserspielanlage erfüllbar sind?